

STADIONTREFF

2. Liga | Saison 2023/2024 | 9. Spieltag | Heft 4

HEIMSPIEL

07.10. | 13:00 Uhr

Unser Gegner:

Karlsruher SC

Helmut-Gaube-Spieltag



Online unter:



Anzeige



BOSCH



Kinderleicht staubsaugen.

BOSCH BSS825ALL

Stielsauger mit Akkubetrieb

Media Markt

MEDIA MARKT TV-HiFi_Elektro GmbH MAGDEBURG
Am Pfahlberg 7 • 39128 Magdeburg • Tel.: 0391/2802-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa: 10-19 Uhr

Beliebte Volkswagen zu klasse Konditionen

Unser Summer Sale Ihr Preisvorteil

Ohne Wartezeit, mit vielen Extras
Sofort verfügbar



Kraftstoffverbrauch T-Roc Cabriolet in l/100 km: kombiniert 6,8-6,2; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 153-141. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.*

Sichern Sie sich jetzt die beliebtesten Volkswagen Modelle zu attraktiven Preisen. Und das Beste daran: Die Fahrzeuge sind sofort verfügbar!

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. *Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.



Ihre Volkswagen Partner

Voets Autozentrum Magdeburg Nord GmbH

August-Bebel-Damm 48, 39126 Magdeburg
Tel. 0391 509030, voets-magdeburg.de

Voets Autozentrum Magdeburg Süd GmbH

Werner-von-Siemens-Ring 5, 39116 Magdeburg
Tel. 0391 6099 0, voets-magdeburg.de

Voets Autohaus Magdeburg City GmbH

Berliner Chaussee 116, 39114 Magdeburg
Tel. 0391 0391 81875 0, voets-magdeburg.de



MIT EINEM K(L)ICK IM BRIEFKASTEN!

Digitaler Briefversand war noch
nie so einfach und kostensparend!

Gemeinsam stark in Sachsen-Anhalt!

MZZ-Briefdienst
GmbH

biberpost
Kommt einfach besser an.



VORWORT

Liebe Clubfans, sehr geehrte Wirtschaftspartner, Mitglieder und Unterstützer des 1. FC Magdeburg,

zum Heimspiel begrüßen wir am Samstag in der MDCC-Arena den Karlsruher SC. Es ist das letzte Spiel vor der nächsten Länderspielpause und ein wichtiger Zwischenschritt.

Zuletzt musste sich unser Club leider mit 0:1 beim 1. FC Nürnberg geschlagen geben. Trotz einer über weite Strecken kontrollierten ersten Hälfte konnte das Team unseres Cheftrainers Christian Titz am Ende keine Punk-

te mitnehmen. Gegen Karlsruhe gilt es, wieder in die Erfolgsspur zurückzufinden.

Der Karlsruher SC ist gut in die Saison gestartet, blickt allerdings auf einen September ohne Sieg. Seit vier Spielen wartet der KSC mittlerweile auf einen Erfolg und belegt in der Tabelle den 14. Platz. Klar ist aber auch: In dieser Mannschaft steckt jede Menge Potenzial, allen voran Ex-National-

spieler Lars Stindl garantiert enorme Qualität.

In diesem Heft blicken wir auf die vergangenen Spiele zurück, auf eine denkwürdige Partie im DFB-Pokal und auch unser Nachwuchs ist natürlich wie immer ein Thema.

Die Vorfreude auf das Heimspiel ist groß. Gehen wir es gemeinsam an!!!

Die Redaktion



Volksstimme

FUSSBALL-ESKORTE
SAISON 2023/2024

Die Fußball-Eskorte am 7. Oktober 2023 stellen:

TSV Hadmersleben E-Jugend
Trainer: Bastian Hering

JSG Nordharz-Veckenstedt E-Jugend
Trainer: Marc Feuerstack

Wer mit welcher Mannschaft (Gastmannschaft oder 1. FCM) aufaufen wird, entscheidet sich durch Münzwurf vor Ort.



DAS NÄCHSTE
HEIMSPIEL:
NOCH NICHT
TERMINIERT
MDCC-ARENA
MAGDEBURG

27./28./29.10.

GEGNER: SV Elversberg



Impressum Stadiontreff

Herausgeber
1. FC Magdeburg Spielbetriebs GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 62
39114 Magdeburg
Telefon: (0391) 9 90 29-0,
Fax -99
eMail: info@fc-magdeburg.de
Internet: 1.fc-magdeburg.de

Anzeigen
Media Mitteldeutschland GmbH
Bahnhofstraße 17,
39104 Magdeburg
Verantwortlich lokal:
Steffen Schülle
Verantwortlich national:
Sebastian Mühlenkamp

Fotos
FanRat e.V., 1. FC Magdeburg Spielbetriebs GmbH,
1. FC Magdeburg e.V., Fanhilfe Magdeburg e.V.

Redaktion
1. FC Magdeburg Spielbetriebs GmbH

Mitarbeit
1. FC Magdeburg e.V., FanRat e.V., Fanhilfe Magdeburg e.V.

Layout, Gestaltung
prePress Media Mitteldeutschland GmbH
Verlagsstraße 1
39179 Barleben

Druck
Druckerei H. Lohmann
Markt 23, 39435 Egel

INHALT

Rückblick
Ein erkämpfter Punkt Seite 5

Rückblick
Knappe Niederlage Seite 5

Unser Gegner
Gäste aus Nordbaden Seite 6

Unser Team
Unsere Mannschaft in der Übersicht Seite 10

Top-Story
DFB-Pokal Achtelfinale 28.11.2000 Seite 14/15

Fakten
Spielplan, Statistiken Seite 8/9

Poster zum Sammeln Seite 12/13

1. FCM e.V. Tabellen und Spielergebnisse Seite 20

Nachwuchs Neuzugänge gesucht Seite 22

News
Traditionsmannschaft gewinnt zum Saisonabschluss Seite 17

1. FC Magdeburg e.V.
Magdeburg international - 50 Jahre Europapokal Seite 21



1. FC Magdeburg
TRIKOTS
2023/24



Ein erkämpfter Punkt

Am Freitagabend gastierte der SC Paderborn in der Elbestadt. Mit 1:1 trennten sich die Blau-Weißen zum Auftakt des 7. Spieltags von den Ostwestfalen.

Spielverlauf

Um 18.30 Uhr eröffnete Schiedsrichter Dr. Brych die Partie in der MDCC-Are-

na. Den ersten Abschluss wurde auf Seiten der Paderborner nach sechs Minuten verzeichnet, als Grimaldi in die sicheren Arme von Reimann schoss. In der 20. Minute verletzte sich Hugonet bei einem Zweikampf und musste angeschlagen vom Feld. Für ihn kam Lawrence in die Begegnung.



Baris Atik (links) im Zweikampf mit Paderborns Marcel Hoffmeier.
Foto: FCM / Norman Seidler

Nach einer halben Stunde ereignete sich eine gute Chance für den FCM, als eine Bockhorn-Hereingabe in der Mitte von Müller noch geklärt werden konnte. Kurz darauf verfehlte Ceka das Tor knapp. In der 34. Minute gingen die Gäste aus Ostwestfalen in Führung, als Grimaldi treffen konnte.

Nach der Pause kamen beide Teams unverändert aus den Kabinen. Etwa fünf Minuten nach Wiederanpfiff hatte erst Schuler einen guten Abschluss, dann versuchte es Schuler aus der Distanz. Kurz vor der Stundenmarke setzte Atik einen Freistoß über das Gehäuse von SCP-Torhüter Huth. Rund 20 Minuten vor dem Ende verpasste erst Grimaldi und dann Platte das 2:0 für die Gäste. In der 77. Minute hatte der eingewechselte Castaignos die bis dato beste FCM-Gelegenheit, als er mit einem platzierten Schuss an Huth scheiterte. In der 80. Minute tauchte Conteh vor

Reimann auf, setzte den Ball aber neben das Tor. Fünf Minuten vor dem Ende erzielte Castaignos den Ausgleichstreffer. Kurze Zeit später traf der Niederländer per Kopf das Außennetz. Nach sechsminütiger Nachspielzeit piff Dr. Brych ab.

Tore

0:1 Adriano Grimaldi (34.) - Zehn Minuten vor der Halbzeitpause kam der Ball im Strafraum zu Adriano Grimaldi. Er setzte ihn an Dominik Reimann vorbei ins Tor.

1:1 Luc Castaignos (85.) - Nach einem langen Pass in den Lauf lief Luc Castaignos auf Jannik Huth zu und überwand ihn zum späten Ausgleich.

Fazit

In einer weitestgehend ereignisarmen ersten Hälfte ohne viele Torraumszenen erspielte sich Paderborn eine knappe Führung. Der FCM kam aktiver aus der

Knappes Niederlage

Zum Abschluss des 8. Spieltags der 2. Bundesliga gastierte unser Team beim 1. FC Nürnberg. Mit 0:1 musste sich unser Club den Gastgebern nach 90 Minuten geschlagen geben.

Spielverlauf

Um 13.30 Uhr begann die Partie unter der Leitung von Schiedsrichter Dr. Braun. Gute Torabschlüsse gab es in der Anfangsviertelstunde nicht. Die erste gelbe Karte der Partie zeigte der Unparteiische in der 11. Minute für Gnaka, den ersten guten Torabschluss verbuchte Arslan in der 18. Minute, als er den Ball aus der Distanz über das Tor setzte. Castaignos hatte sechs Minuten später die nächste gute Chance. Auf der Gegenseite schoss Handwerker nach einer knappen halben Stunde über das Tor. Auch Okunukis Schuss von der Strafraumkante (33.) ging drüber. In der 40. und in der 42. Minute fand auch jeweils ein Abschluss von Condé nicht den Weg ins Tor.

Nach dem Seitenwechsel tauschte Nürnberg einmal: Lohkemper kam für Schleimer ins Spiel. Der ehemalige FCM-Angreifer benötigte nicht lange, um die Gastgeber aus Nürnberg mit einer seiner ersten Aktionen in Führung zu bringen. Zuvor verpasste Schleimer das Tor knapp links unten. Kurze Zeit spä-

ter parierte Reimann zweimal stark gegen Okunuki und Lohkemper, anschließend verpasste Goller nach einem Castrop-Schuss den Nachschuss. In der 56. Minute wechselte auch Christian Titz erstmals: Für Schuler und Arslan kamen Ceka und Elfadli in die Partie. In der 66. Minute lag der Ball erneut im Magde-

burger Tor, Schiedsrichter Dr. Braun nahm den Treffer jedoch nach VAR-Überprüfung auf Handspiel im Vorfeld zurück. Zu Beginn der Schlussviertelstunde verpasste Castrop das 2:0. Nach siebenminütiger Nachspielzeit beendete der Schiedsrichter die Begegnung.

Tor

1:0 Felix Lohkemper (47.) - Nach einem Einwurf flankte Jan Gyamerah von der rechten Seite in die Mitte zum eingewechselten Felix Lohkemper, der per Kopfball zur Führung treffen konnte.

Fazit

Obwohl der FCM in der Anfangsphase des Spiels deutlich mehr Ballbesitz hatte, blieben die hundertprozentigen Torchancen aus. Auch die Nürnberger, die mit zunehmender Dauer besser ins Spiel kamen, spielten ihre Offensivaktionen nicht zielgerichtet zu Ende. Die Nürnberger kamen dann aktiver aus der Kabine und



Luc Castaignos (rechts) im Zweikampf mit Nürnbergs Florian Flick.
Foto: FCM / Norman Seidler

1:1

STATISTIK

1. FC MAGDEBURG

Reimann - Bockhorn, Piccini, Hoti (81. Ito), Bell Bell - Hugonet (23. Lawrence), Krempicki (70. Condé), Gnaka - Ceka (70. Arslan), Schuler (70. Castaignos), Atik

SC PADERBORN 07

Huth - Schuster, Hoffmeier, Müller, Obermair - Hansen (83. Heuer), Klefisch, Muslija (83. Ezekwem) - Platte (74. Klaas), Grimaldi (74. Conteh), Anseh (89. Nadj)

Tore

0:1 Adriano Grimaldi (34.), 1:1 Luc Castaignos (85.)

Stadion

MDCC-Arena, Magdeburg

Zuschauer

24.123

Kabine und drängte auf den Ausgleichstreffer, der in der 85. Minute fiel und den 1:1-Endstand bescherte.

1:0

STATISTIK

1. FC Nürnberg

Mathenia - Gyamerah, Gürleyen, Márquez, Handwerker - Castrop, Flick, Möller Daehli (76. Uzun) - Goller (90. Geis), Schleimer (46. Lohkemper), Okunuki (90. Hübner)

1. FC MAGDEBURG

Reimann - Bockhorn, Piccini (68. Hoti), Heber, Bell Bell (80. Nollenberger) - Condé (69. Krempicki), Gnaka, Arslan (56. Elfadli) - Schuler (56. Ceka), Castaignos, Atik

Tore

1:0 Felix Lohkemper (47.)

Stadion

Max-Morlock-Stadion, Nürnberg

Zuschauer

33.106

gingen in Führung, verpassten es jedoch, vorzeitig zu erhöhen. Am Ende reichte das eine Tor den Gastgebern jedoch zum dreifachen Punktgewinn.

KARLSRUHER SC



Kader Tor

- 1 Kai Eisele
- 23 Patrick Drewes
- 29 Max Weiss

Abwehr

- 2 Sebastian Jung
- 4 Marcel Beifus
- 5 Daniel O'Shaughnessy
- 16 Philip Heise
- 20 David Herold
- 21 Marco Thiede
- 22 Christoph Kobald
- 28 Marcel Franke
- 32 Robin Bormuth

Mittelfeld

- 6 Leon Jensen
- 8 Jerôme Gondorf
- 10 Marvin Wanitzek
- 15 Dženis Burnić
- 18 Daniel Brosinski
- 26 Paul Nebel
- 30 Eren Öztürk
- 39 Efe-Kaan Sihlaroglu

Angriff

- 9 Igor Matanović
- 11 Budu Zivzivadze
- 13 Lars Stindl
- 24 Fabian Schleichner
- 27 Stefano Marino
- 31 Tim Rossmann

Trainer

Christian Eichner

Gäste aus Nordbaden



Unser Gegner
Karlsruher SC

Am 9. Spieltag der 2. Bundesliga 2023/24 empfängt unsere Mannschaft den Karlsruher SC in der MDCC-Arena. Die Badener sind seit vier Spielen ohne Sieg. Wir schauen auf unseren Gegner.

Erst ein Auswärtssieg - nur ein Punkt im September

Der Tabellensiebte des Vorjahres startete erfolgreich in die neue Spielzeit. Zunächst gelang durch ein 3:2 beim Aufsteiger VfL Osnabrück im ersten Spiel der erste Sieg, dann trennte sich die Mannschaft von Cheftrainer Christian Eichner mit einem 2:2 vom ehe-

maligen Bundesligisten Hamburger SV. Erstmals geschlagen geben musste sich der KSC dann am 3. Spieltag: 0:1 hieß es am Ende aus Sicht der Karlsruher beim Aufsteiger SV Wehen Wiesbaden.

Seit einem 2:0-Heimsieg gegen Eintracht Braunschweig Ende August konnte der Deutsche Meister von 1909 nicht mehr gewinnen. Im gesamten Monat September holte das Team nur einen Punkt aus vier Partien. Am vergangenen Wochenende stand gegen Holstein Kiel eine 0:2-Niederlage zu Buche.

Stindl zurück beim Jugendverein

Ein bekannter Name aus der Bundesliga spielt seit Sommer wieder für den zweifachen Deutschen Pokalsieger: Der Offensivspieler Lars Stindl kehrte nach 13 Jahren zu seinem Jugendverein zurück. In der Zwischenzeit kam der 35-Jährige auf 376 Bundesligaspiele

für Hannover 96 und Borussia Mönchengladbach. Nun ist er einer der Führungsspieler im Team des KSC.

Ebenfalls neu dabei sind u.a. Torhüter Patrick Drewes und Mittelfeldspieler Dzenis Burnić. Verkräften musste der ehemalige Bundesligist hingegen u.a. die Abgänge von Mittelfeldspieler Tim Breithaupt, Angreifer Mikkel Kaufmann und Torhüter Marius Gersbeck.

Vier FCM-Siege im direkten Duell

Vier der bisherigen sieben Begegnungen zwischen den beiden Vereinen konnte unser Club für sich entscheiden, zuletzt im Juli 2022 durch einen 3:2-Auswärtserfolg im Wildpark. Das bisher letzte Aufeinandertreffen datiert aus dem Februar des aktuellen Kalenderjahres. Im ersten Heimspiel des Jahres 2023 stand am Ende nach Toren von Jung (3.) und Elfadli (90.+4) ein 1:1-Unentschieden.



Trainer Christian Eichner

Geburtsdag: 24.11.1982 (40)

Geburtsort: Sinsheim

Im Amt seit: 19.02.2020

Vorherige Station: Karlsruher SC (Co-Trainer)

Fakten über den Gegner

SOCIAL MEDIA:
 Facebook: 113,5 Tsd. Follower
 X/Twitter: 87,9 Tsd. Follower
 Instagram: 106 Tsd. Follower
 TikTok: 55 Tsd. Follower

STADION:
 Seine Heimspiele trägt der KSC seit 1955 im BBBank Wildpark aus. Nach dem Umbau bietet das Stadion aktuell etwa 34.300 Zuschauern Platz.

TRAINER:
 Cheftrainer des KSC ist seit 2020 Christian Eichner. Als Spieler absolvierte der Linksverteidiger 137 Spiele für die Nordbadener und wurde 2007 mit dem Verein Zweitliga-Meister.

NAME: Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix e. V.
GRÜNDUNG: 16.10.1952 durch Fusion
FARBEN: Blau-Weiß
HOME PAGE: ksc.de

TITEL & ERFOLGE:
 Deutscher Meister 1909
 Deutscher Vizemeister 1956
 DFB-Pokalsieger 1955, 1956
 Zweitliga-Meister 1975, 1984, 2007

BUNDESLIGA-SAISONS:
 24 Saisons spielte der KSC bisher in der Fußball-Bundesliga – zuletzt in der Saison 2008/09. Der Verein ist eines von 16 Gründungsmitgliedern aus dem Jahr 1963. In der ewigen Bundesliga-Tabelle belegt der Verein mit 953 Punkten den 20. Platz.

HISTORIE:
 Am 6. Juni 1894 gründeten Mitglieder der Karlsruher Turngemeinde den Fußballverein Karlsruher FC Phönix. Am 16. Oktober 1952 fusionierte der Verein aufgrund finanzieller Probleme mit dem VfB Mühlberg zum heutigen Verein Karlsruher SC. Rekord-Torschütze des KSC ist Mittelstürmer Emanuel Günther, der in 341 Partien 143 Tore erzielte.

BILANZ AUS FCM-SICHT:
 7 Spiele absolvierten beide Vereine bisher gegeneinander: 4 FCM-Siege, ein Remis, 2 KSC-Siege.

KARLSRUHE:
 Karlsruhe ist mit rund 309.000 Einwohnern nach Stuttgart und Mannheim die drittgrößte Stadt im Bundesland Baden-Württemberg. Seit 1950 ist Karlsruhe Sitz des Bundesgerichtshofs und seit 1951 Sitz des Bundesverfassungsgerichts. Seinem fächerförmigen Grundriss verdankt Karlsruhe den Beinamen „Fächerstadt“.







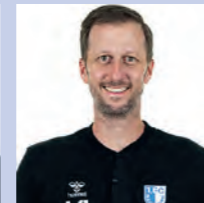


UNSER TEAM








 Dominik Reimann 1	 Christiano Piccini 2	 Andi Hoti 3	 Eldin Dzogovic 4	 Jamie Lawrence 5	 Daniel Elfadli 6	 Herbert Bockhorn 7
--	--	---	--	---	--	--



 Ahmet Arslan 8	 Luc Castaignos 9	 Jason Ceka 10	 Mohammed El Hankouri 11	 Belal Halbouni 12	 Connor Krempicki 13	 Daniel Heber 15
---	--	---	---	--	---	---

 Jonah Fabisch 16	 Alexander Nollenberger 17	 Leon Bell Bell 19	 Xavier Amaechi 20	 Baris Atik 23	 Jean Hugonet 24	 Silas Gnaka 25
---	---	---	---	--	---	--

 Luca Schuler 26	 Malcolm Cacutalua 27	 Amara Conde 29	 Noah Kruth 30	 Tarek Chahed 34	 Stefan Korsch 35	 Tatsuya Ito 37
---	---	---	--	---	---	---

 Julian Pollersbeck 42	 Christian Titz Cheftrainer	 André Kilian Co-Trainer	 Silvio Bankert Co-Trainer	 Andreas Schumacher Co-Trainer	 Jannik Kirchenkamp Reha-/Athletiktrainer	 Matthias Tischer Torwarttrainer
--	--	---	---	--	--	---

 Kevin Waliczek Spieleranalyst	 Zacharias Flore Koordinator Physiotherapie/Reha	 Olaf Wehmer Physiotherapeut	 Dr. Mathias Neumann Partner MD Reha	 Dr. J. P. Schüttrumpf Mannschaftsarzt	 Oliver Poranzke Mannschaftsarzt	 Dr. Patrick Klein Mannschaftsarzt
--	---	---	---	--	---	---

 Heiko Horner Mannschaftsleiter	 Otmar Schork Geschäftsführer Sport
---	--

 1. FC Magdeburg
.. Min : <input type="checkbox"/> raus, <input type="checkbox"/> rein <input type="checkbox"/> Karte: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
.. Min : <input type="checkbox"/> raus, <input type="checkbox"/> rein <input type="checkbox"/> Karte: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
.. Min : <input type="checkbox"/> raus, <input type="checkbox"/> rein <input type="checkbox"/> Karte: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

 Karlsruher SC
.. Min : <input type="checkbox"/> raus, <input type="checkbox"/> rein <input type="checkbox"/> Karte: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
.. Min : <input type="checkbox"/> raus, <input type="checkbox"/> rein <input type="checkbox"/> Karte: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
.. Min : <input type="checkbox"/> raus, <input type="checkbox"/> rein <input type="checkbox"/> Karte: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

NIX KICKT MEHR ALS

WOW








JETZT SICHERN



wowtv.de



Folgende Live-Sport-Angebote sind nur buchbar für WOW-Neukunden ab 18 Jahren, die sich erstmalig bei WOW registrieren. Alle Preise inkl. MwSt. Stand: September 2023.
 Live-Sport-Monatsabo: Buchbar ist das Live-Sport-Monatsabo für € 29,99 mtl. Laufzeit unbefristet. Monatlich kündbar. Live-Sport Jahresabo: Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate € 24,99 mtl., ab dem 13. Monat € 29,99 mtl. Das Abonnement kann erstmalig zum Ende der Mindestvertragslaufzeit, danach monatlich gekündigt werden.
 Bundesliga in der Saison 23/24: Spiele in voller Länge am Samstag (15:30 Uhr und 18:30 Uhr) sowie alle parallel stattfindenden Spiele in der Konferenz. Du kannst WOW gemäß EU-Portabilitätsverordnung auch während eines vorübergehenden Aufenthalts in einem anderen EU-Mitgliedstaat als Deutschland oder Österreich nutzen und dort darauf zugreifen. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Fotos: © IMAGO/Eibner; © IMAGO/RHR-Foto; © IMAGO/Offside Sports Photography; © IMAGO/Oliver Ruhnke; © Adobe Stock



19 | LEON BELL BELL

ABWEHR | SAISON 23/24

DFB-Pokal Achtelfinale 28.11.2000

1. FCM – Karlsruher SC 5:3 n.V. (3:3, 1:2)



Timm Kreibich, Martin Hoffmann und Dirk Hannemann.

Nach den grandiosen Siegen über die Bundesligisten 1. FC Köln und Bayern München bescherte die Losfee dem Oberligisten 1. FC Magdeburg in der DFB-Pokalsaison 2000/2001 für das Achtelfinale den vermeintlich leichtesten Gegner im Topf – den Regionalligisten Karlsruher SC. Allerdings war die Mannschaft mit ihrem Trainer Stefan Kuntz souveräner Tabellenführer in der Regionalliga Süd und ein unbequemer Gegner. FCM-Trainer Eberhard Vogel und seine

Mannschaft wollten ihren Ruf als Pokalschreck weiter ausbauen und unbedingt in das Achtelfinale einziehen. Allerdings musste Vogel auf den Pokalheld des Bayern-Spiels Adolphus Ofofide und Torjäger Vlado Papic wegen Verletzungen verzichten. Zunächst taten sich die Gastgeber gegen die Betonabwehr des KSC schwer, die Gäste konnten ihrerseits ihre zweite Chance zur 1:0 Führung durch einen Kopfball von Grimm nach einem Frei-

stoß nutzen (17.). Nur einige Minuten später hatte der KSC sogar das 2:0 auf dem Fuß, doch Christian Prest konnten den Ball nach einer spektakulären Rettungsaktion gerade noch an den Pfosten des eigenen Tores grätschen. Doch der FCM kämpfte sich ins Spiel zurück und Petr Maslej konnte ebenfalls per Kopf in der 33. Minute den Ausgleich erzielen. Nun wogte das Spielgeschehen hin und her und beide Mannschaften begegneten sich auf Augenhöhe. Kurz vor der

Halbzeit entschied der Unparteiische nach einem Zweikampf von Marcel Rozgonyi und dem KSC-Spieler Zepek auf Strafstöße. Eine äußerst umstrittene Entscheidung. Dem Karlsruher Spielmacher Weis war das allerdings egal und er verwandelte den Elfmeter souverän gegen den Elferkiller aus dem Bayern-Spiel Miro Dreszer. Nach dem Wechsel nahm der Druck des FCM zu, die Badener vertrauten zunehmend auf ihre starke Defensive und suchten

Fotos: FCM / Norman Seidler

ihre Chance in schnellen Gegenstößen. Das funktionierte auch bis zur 77. Minute. Der eingewechselte Abi Quadri schlug eine Flanke in den Strafraum und Petr Maslej, mit dem Rücken zum Tor stehend, bugsierte den Ball mit einem spektakulären Fallrückzieher ins KSC-Tor. Der Treffer des Tschechen wurde im Nachhinein von der ARD zum Tor des Monats gekürt. Doch die Freude bei den Magdeburgern währte nicht lange. Nur eine Minute später stand

KSC-Torjäger Nagorny auf einmal allein vor Miroslaw Dreszer und konnte per Kopf erneut zur KSC-Führung einnetzen. Die Blau-Weißen zeigten sich geschockt und der KSC schien die Pokalhürde Magdeburg überspringen zu können. Dann kam die 90. Minute. Es gab noch einmal Freistoß für den FCM. Dirk Hannemann legte sich das Leder zurecht und hämmerte den Ball aus 25 Metern ins Tor. Das bedeutete Verlängerung. Hier gelang es dem Gastgeber in der 95. Minute durch Ronny Scholze nach toller Vorarbeit von Sören Holz zum ersten Mal an diesem Abend selbst in Führung zu gehen. Doch der KSC gab sich noch nicht geschlagen und drängte vehement auf den Ausgleich. Doch die Elbestädter verteidigten die Führung mit allem, was sie zur Verfügung hatten. David Mydlo konnte kurz vor dem Abpfiff einen Konter erfolgreich zum 5:3-Endstand abschließen. Der Schlusspfiff ging dann im grenzenlosen Jubel der Zuschauer fast unter. Zum ersten Mal konnte sich ein Viertligist für ein Viertelfinale im DFB-Pokal qualifizieren. Dort musste sich der 1. FCM allerdings knapp und unglücklich dem FC Schalke 04 mit 0:1 geschlagen geben.



Andreas Golombek



Stephan Neumann



Maik Zentrich

5:3

STATISTIK

1. FC MAGDEBURG

Dreszer – Prest (46. Golombek/ Gelb-Rote Karte 118.), Schmidt, Rozgonyi, Holz – Zentrich (61. Scholze), Zani, Maslej, Hannemann – Mydlo, Ivanovic (75. Quadri)

KARLSRUHER SC

Walter – Grimm, Seitz (84. Birk), Zepek, Fengler, Rust (103. Fabus), Nagorny, Weis, Cetin (103. Graf), Boehnke, Waterink

Tore

(33.) 1:2 Weis/Foulstrafstoß (44.) 2:2 Maslej (77.) 2:3 Nagorny (78.) 3:3 Hannemann (90.) 4:3 Scholze (95.) 5:3 Mydlo (118.)

Stadion

Ernst-Grube-Stadion

Zuschauer

8.629

HIER KLICKEN
UND 2 x 2
FREIKARTEN
 FÜR DAS KOMMENDE HEIMSPIEL
 DES 1. FC MAGDEBURG
GEWINNEN!

Volksstimme



Christian Prest

Anzeigen

Ein Maßstab für gute Leistung!

OT Hornhausen
 Am Kirchberg 22
 39387 Oschersleben

firma-hsm@t-online.de Tel.: 03949-948332
 www.hsm-oc.de Fax: 03949-512809

Für den ultimativen Abgang auf und neben dem Spielfeld!

Für Euch in Stadtfeld, Fernersleben, Neustadt und Alte Neustadt.

☎ 0391 - 733 81 14
 www.solor-bestattungen.de

SÓLÖR Bestattungen

Osteopathie

- bei chronischen und akuten Schmerzen •
- bei Schwindel und Koordinationstörungen •
- bei Sportverletzungen, Kopfschmerzen und Migräne •
- Behandlung des Bewegungsapparats und Organe •
- Schnelle Terminvergabe •

Kontakt unter
 Mail: info@physos-md.de
 Telefon: 0391 7392289
 Facebook & Instagram: Physos_md

Wir stellen alles in den Schatten.
 Viel Erfolg für die neue Saison.

KLAIBER MARKISEN

Große Diesdorfer Str. 228/229 • 39108 Magdeburg
 info@dekopol.de • 0391-7 32 53-0



Fotos: 1. FC Magdeburg / Norman Seidler, Norman Scholz, Axel Kammerer

Traditionsmannschaft gewinnt zum Saisonabschluss

Am vergangenen Freitag trat die Traditionsmannschaft zu ihrem letzten Spiel in dieser Saison in Köthen an. Eingeladen hatte der Cöthener FC Germania 03, der sein 120-jähriges Jubiläum feierte.

Die Magdeburger wollten natürlich im letzten Spiel der Saison ihre Siegesserie fortsetzen und begannen entsprechend engagiert. Nachdem Dirk Baumann in der 5. Minute am prächtig reagierenden Torhüter der Köthener scheiterte, machte es Alex Siemke eine Minute später besser und erzielte die Magdeburger Führung. Nachdem Andy Müller nach wiederum nur einer Minute die Führung auf 2:0 ausbaute, sah alles nach einer klaren Angelegenheit aus.

Doch nun kamen die Köthener besser ins Spiel und auch zu ersten Chancen. Bei den blau-weißen Gästen kamen die Pässe nicht mehr so präzise wie noch zu Beginn und so entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Die Köthener waren am Drücker und bei einer Doppelchance Mitte der ersten Halbzeit musste FCM-Keeper Christian Beer sein ganzes Können aufbieten, um den Ball noch von der Linie zu kratzen. In der 31. Minute musste er sich aber dann doch geschlagen geben, Timo Rabe erzielte den Anschlusstreffer für die Gastgeber, der gleichzeitig den Pausenstand bedeutete.

Nach dem Wechsel waren die Männer um Kapitän Axel Tyll wieder konzentrierter. Coach Jürgen Brennecke hatte in der Halbzeit ein paar deutliche Worte gefunden. So dauerte es auch nicht lange und Dirk Baumann stellte per Handelfmeter den alten Führungsabstand wieder her. Die Traditionsmannschaft des FCM spielte nun ihre Überlegenheit aus und ließ Ball und Gegner laufen. Tore waren nur eine Frage der Zeit und sie fielen dann auch in schöner Regelmäßigkeit. Aber auch die Gastgeber hatten noch die eine oder andere schöne Aktion und wurden mit einem zweiten Treffer belohnt. Am Ende setzten sich die Magdeburger klar mit 8:2 durch, ein Ergebnis was auch in dieser Höhe verdient war.

„Wir haben hier alle bei besten Platzbedingungen ein wunderschönes Fußballspiel gesehen. Ich denke, dass alle anwesenden Zuschauer voll

auf ihre Kosten gekommen sind. Meine Jungs hatten jede Menge Spielspaß, was sich letzten Endes im Ergebnis widerspiegelt“, war das Fazit des Magdeburger Trainers, der auch viele lobende Worte für die Gastgeber fand. „Wir bedanken uns für die Einladung sowie die überaus herzliche Gastfreundschaft der Köthener. Wir würden uns freuen, wenn wir zum nächsten Jubiläum wieder hier sein dürfen“, ergänzte Magdeburger Trainer.

1. FC Magdeburg: Beer, Otte, Stahmann, Bengs, Döbbelin, Grundmann, Müller, Tyll, Kühne, Siemke, Baumann, S. Schulz, Fuchs, Beyer, Gerlach
Tore: 0:1 Siemke (6.), 0:2 Müller (7.), 1:2 Rabe (31.), 1:3 Baumann (38.), 1:4 Mann (42./ET), 1:5 S.Schulz (49.), 2:5 Osoria (60.), 2:6 Siemke (64.), 2:7 Gerlach (65.), 2:8 Müller (70.)



„Traditionsmannschaft“ mit BU: Die Traditionsmannschaft ist zum Saisonabschluss beim CFC Germania 03 in Köthen zu Gast gewesen. Foto: Frank Helmke

DIE SPENDEN DES BECHERPFADES AM SPIELTAG GEHEN AN:

Zu diesem Spieltag kommen die Spenden des Becherpfandes des Verein „AllesRetter-Magdeburg e.V.“ zugute. Gemeinsam gegen Verschwendung!



Jedes gerettete Lebensmittel hilft, Hunger zu bekämpfen, Ressourcen zu schonen und die Umwelt zu schützen. Lasst uns zusammen für eine nachhaltige Zukunft eintreten.

Der FanRat e.V. informiert:

Zum Spieltag gegen den KSC findet wieder die Trikotombola statt. Zum heutigen Spiel wird dabei wieder ein Rundflug über

unsere Sportstadt verlost. Wir wünschen euch viel Glück.

Wer uns bei unseren Aufgaben unterstützen möchte, der kann sich einfach an einem unserer Stände melden.

Der 1. FC Magdeburg gratuliert zum Geburtstag

- 25.09.1980
Christian Prest, Traditionsmannschaft
- 26.09.1992
Cristiano Piccini, 1. Männer
- 27.09.1992
Luc Castaignos, 1. Männer
- 30.09.1963
Olaf Kraus, Lebenslang MG
- 30.09.1967
Thomas Korte, Lebenslang MG
- 01.10.1955
Dr. Lutz Trümper, Ehrenmitglied
- 04.10.1956
Ingo Rakoczy, Wirtschaftsbeirat
- 04.10.1970
Stefan Domaske, Lebenslang MG

GaLaTec
Garten- und Landschaftstechnik

Gewerbestr. 23
39167 Hohe Börde
OT Irxleben
Tel.: 039204 9279-0
www.galatec.info

LVA
LVA Altenweddingen
Buttenkrug 1
39171 Sülzetal
OT Altenweddingen
Tel.: 039205 665 - 0
www.lvaltenweddingen.de

EDEKA D. Nix
St.-Josef-Str. 19a, 39130 Magdeburg
Unsere Öffnungszeiten:
Montag – Samstag 6:30 – 20:00 Uhr

vielfältig • nachhaltig • modern
... nix wie hin!

TREFFSICHER MIT ...

OSTBAU
OFFIZIELLER SILBER PARTNER

EXakt Auto Glas
worauf du dich verlassen kannst

Hellestraße 25 • 39112 Magdeburg • Tel.: 0391-4089404

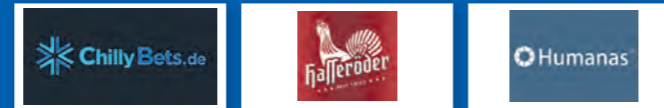
Sonnen- und Einbruchschutzfolie für Gebäude • Scheibentönung für Fahrzeuge • Fahrzeug- und Baumaschinenverglasung
- KFZ Service • Kostenfreier Ersatzwagen

50€ Startguthaben
Homies werben Homies

GÖNN DIR!

Volksbank Magdeburg eG

PLATINPartner



GOLDPartner



Offizieller Ausrüster

Exklusiver Gesundheitspartner



Offizieller Medienpartner

Exklusiver Versicherer

Exklusiver Tourismus-Partner



SILBERPartner



BRONZEPartner



HOSPITALITYPartner

Dr. Doreen Kessner • AM Immobilien • Anhaltend Marketingkommunikation • Autarkstrom erneuerbare Energien Magdeburg GmbH • Babock Laser- und Metalltechnik GmbH • Bagger Struwe • Bau Bildung Sachsen-Anhalt e.V. • BAUKING Ostfalen GmbH • Baustoff Brandes GmbH • BBL Technik GmbH • Bernburger Mineralölvertrieb Lühmann GmbH & Co. KG • Blanche & Trumpa Sanitär - Heizung - GmbH • Blümler Bau Harz GmbH • Börde-Dienstleistungen • Brandt & Wangler Kran und Transport GmbH • CE Veranstaltungslogistik & Eventcatering GmbH • Cube Plan GmbH • Dr. Andreas Poetzsch • Dr. med. Thomas-Olaf Bittner • Dr. Sporkenbach GmbH - Der Baufachhändler • DS Ausbausysteme • Elektro Grosse • En.Plus GmbH • Energie Mess- und Servicedienste GmbH • FARMS Strassen- und Tiefbau GmbH • Feldfrüchte-betrieb Brandes & Göttert KG • Fleischerei Schlegel • FLONI Management GmbH • FMB Flugplatz Magdeburg Betriebsgesellschaft mbH • Förderverein des 1. FC Magdeburg e.V. • Frankowski Montageservice • Fuhrbetrieb Christian Köchy • Gebäudeservice Witzhausen GmbH • GOB Steuerberatungsgesellschaft mbH • Gottstein und von Armin GbR • GPM Gewerbeprojektmanagement e. K. • Günter Otto H+P Bauunternehmen GmbH • H+P Projektmanagement • hartewig mölle eser Ingenieurpartnerschaft für Projektmanagement mbB • Helmut H. Seibert • HIT Bau GmbH • HMP Magdeburger Prüfgerätebau GmbH • Holz-Bautenschutz und Sanierungs GmbH • Horst Grüning GmbH Straßen- und Tiefbau Pretzien • Immobilien Gartenstadt-Kolonie Service GmbH • Industrie, Gewerbe, Freie Berufe IGF Versicherungs-makler GmbH • INGENIEURPLANUNGS- UND KOMPLEXBAUGESELLSCHAFT mbH • Ingo Rakoczy Tief- und Erdbau • INNOVATIS Restrukturierung GmbH • J.G. Scharff GmbH Burg & Co. KG • Jan Otto Hausmeisterservice & Baustoffhandel • Janoska Elektro s.r.o. • Janser Consult • Join GmbH • Jörg Buchwitz Steuerberater • Katrin Schmalz Garten- und Landschaftsbau GmbH • KBL-Automation GmbH • Kleinedam Bautenschutz GmbH & Co. KG • Kleinschmidt & Klavehn • KlesyMa GmbH • Kötter & Siefker GmbH & Co. KG • Kroschke Sign Point • Kunze & Kimmerle GbR • L+K Bohr- und Sägeservice

GbR • Lindenweiler Betriebsgesellschaft mbH • Lothar Joh Elektrotechnik GmbH • LuckyFitness.de GmbH & Co. KG • Magdeburger Hafen GmbH • Malermeister Born GmbH • Malermeister Uwe Runge • Männig Ausbau - Deutschland GmbH • Manuel Hentschel • Martin Meyer • Martin Sanne • Matthias Kilian • Mdlink online service center GmbH • MDWI AG • MEDVIA UG • Menzel & Co. Vermessungs- und Projektierungs GmbH • Metallbau Medoch GmbH • Mimberg Spedition-Baustoffe GmbH & Co. KG • Mitteldeutsche-Wirtschaftsakademie Versicherungsmakler GmbH • MSS Magdeburger Schweißtechnik GmbH • Müller Massivhaus GmbH • Niedersächsische Immobilienservice • Orthopädie-Schuhtechnik Torsten Jerchel • Otto Blötz & Co. KG Königsborn • Otto Blötz & Co. KG Schönebeck • OTTOSTAHL GmbH • pbr Planungsbüro Rohling AG • PEGASUS Werbeagentur GmbH • PGH Fleisch- und Wurstwaren GmbH • Physio Balance GmbH • Physiotherapie & Podologie Samone Fischer • Planungs-Gesellschaft Börde GmbH • POHL-DACHBAU GmbH • Porsche Zentrum Magdeburg Sportwagenzentrum Magdeburg GmbH • PRO SAFE Sicherheit und Service Management GmbH • Prüßner Werkzeuge, Maschinen, Industriebedarf, Handel GmbH • PSK Sicherheit GmbH & Co. KG • Ralf Peters • Rausser Tief- und Straßenbau GmbH • RE/MAX Immobilien Magdeburg Stefan Korn • Rechtsanwaltskanzlei Dahm • Restaurant „Zum Bayrischen Krug“ • Sanitätshaus Technisches Orthopädie Center GmbH • Schaarschmidt Immobilien • Schottstädt & Partner Tiefbau GmbH • Schultze Vending-Systeme GmbH • Schulz und Schulze GmbH • SCREEN Rent • Sebastian Mensch • Seniorensinsel Lübecker Straße GmbH • Sessler Feuerzinkung Genthin GmbH & Co. KG • Simone Borris • Sonepar Deutschland / Region Nord-Ost GmbH • Sorglosmakler GmbH • Steuerberater Warnecke • Straßen- und Tiefbau Unseburg GmbH • Strehlow GmbH • Taxi Trippler • Technisches Orthopädie Center Reha GmbH • Thies Fliesenparadies GmbH • Thomas Gerstner Glas- und Gebäudereinigung • Tischlerei Thomas Lautenbach • Tischlerei Wohlthat GmbH & Co. KG • TSB Harz GmbH • Ulrich Beyer & Sohn Ingenieurbüro für Tragwerksplanung • Voets Autozentrum GmbH Magdeburg - Süd • Volksbank Magdeburg eG • VSM-Vermietervice Magdeburg UG • WAF Bauprojekt GmbH • Wiede Industriebedarf UG • Winkler Baugesellschaft mbH

Remis in der Oberliga

1. FC Magdeburg U23 - VfB Auerbach 1:1 (1:0)

Ein Unentschieden stand für unsere U23 am vergangenen Samstag zu Buche. Gegen den VfB Auerbach traf Jakob Klautzsch früh in der 9. Minute zur Führung für den Club. In der Folge versäumte es die Elf der gleichberechtigten Chef-

Rückschau / 8. Spieltag

Table with 2 columns: Match, Score. Rows include FSV Budissa Bautzen, VfB 1921 Krieschow, VfC Plauen, 1. FC Magdeburg II, FC Einheit Rudolstadt, Ludwigsfelder FC, FC Einheit Wernigerode, FSV Motor Marienberg.

Auswärtssieg auf schwerem Geläuf

Berliner SC - 1. FC Magdeburg U19 1:2 (1:2)

Mit einem 2:1-Auswärtssieg kehrt unsere U19 aus Berlin zurück und bezwang den Berliner SC durch die Tore von Hamidovic und Baars. Den zwischenzeitlichen Ausgleich erzielten die Gastgeber per Elfmeter, hier

Rückschau / 6. Spieltag

Table with 2 columns: Match, Score. Rows include FC Erzgebirge Aue, FC Energie Cottbus, Berliner AK 07, Hallescher FC, FC Mecklenburg Schwerin, Berliner SC, BFC Preussen.

Turbulentes Spiel in Eichsfeld

1. FC Eichsfeld - 1. FC Magdeburg U17 4:4 (3:2)

Viele Tore fielen im Auswärtsspiel der U17, die kurz vor Ende der Partie einen 3:4-Rückstand egalisieren konnte. In einem turbulentem Spielverlauf geriet die U17 zunächst in Rückstand, Milano Herrmann glück aus. Nach dem

Rückschau / 6. Spieltag

Table with 2 columns: Match, Score. Rows include Tennis Borussia Berlin, 1. FC Lokomotive Leipzig, 1. FC Eichsfeld, Chemnitz FC, 1. FC Union Berlin II, Hallescher FC, RasenBallSport Leipzig II.

Pascal Ibold: „Aufwand und Ergebnis stehen nicht im Verhältnis, deshalb sind wir über das Ergebnis enttäuscht. Wir haben es trotz hochkarätiger Möglichkeiten in einer starken ersten Halbzeit versäumt, den zweiten Treffer nachzulegen. Wir selbst haben es zugelassen, dass Auerbach der Punktgewinn gelang.“

Am Freitagabend trifft das Team auswärts um 18.30 Uhr auf die SG Union Sandersdorf.

Tore: 1:0 Jakob Klautzsch (9.), 1:1 Tim Kaiser (54.)

1. FC Magdeburg U23: Kampa - Chahed (59. Jürgen), Pfennig, Heynke,

TABELLE U23

Table with 7 columns: Pl., Verein, Sp., G, U, V, Tore, Pkt. Lists 16 teams including 1. FC Magdeburg II, VfC Plauen, VfB 1921 Krieschow, etc.

Dzogovic, Birk (80. Elekwa), (59. Romdhane), Buschke, Kamm, Widmann, Hoxha, Klautzsch (59. Vogler)

TABELLE U19

Table with 7 columns: Pl., Verein, Sp., G, U, V, Tore, Pkt. Lists 14 teams including Berliner AK 07, FC Energie Cottbus, FC Erzgebirge Aue, etc.

Tore: 0:1 Benan Hamidovic (19.), 1:1 Niklas Grahl-Störig (25. / Elfmeter), 1:2 Magnus Elias Baars (35.)

1. FC Magdeburg U19: Güldner - Kastanov, Krüger, Baars (80. Grabenberg), Reh (85. Sanatci), Hamidovic, Köpfe (63. Heinrich), Froberg, Zajusch, Mergner, Schauer (63. Strobach)

TABELLE U17

Table with 7 columns: Pl., Verein, Sp., G, U, V, Tore, Pkt. Lists 14 teams including RasenBallSport Leipzig II, FC Carl Zeiss Jena, FC Erzgebirge Aue, etc.

Tore: 1:0 unbekannt (16.), 1:1 Milano Herrmann (22.), 2:1 unbekannt (34.), 3:1 unbekannt (37.), 3:2 Oskar Zopf (38.), 3:3 Oskar Zopf (61.), 4:3 unbekannt (76), 4:4 Kingsley Madumere (77.)

1. FC Magdeburg U17: Möbius - Bögelsack (77. Herrmann (65. Danz), Hamidovic), Rektorik (77. Adrian, Eichholz, Radomski, Grimm), Zopf, Barth, Sieb-

Magdeburg international - 50 Jahre Europapokal Helmut-Gaube-Spieltag gegen den Karlsruher SC



Gaube mit der BU: Helmut Gaube wurde 1974 mit dem FCM Europapokalsieger.



Fotos: FCM / Norman Seidler, Archiv

Für den 1. FC Magdeburg steht in der aktuellen Saison ein besonderes Jubiläum an. Am 8. Mai 2024 jährt sich der Gewinn des Europapokals der Pokalsieger zum 50. Mal. Der Sieg im Finale gegen den AC Mailand ist der größte Erfolg unserer Vereinsgeschichte.

Anlässlich dieses Jubiläums widmen wir jedem Spieler oder Trainer des damaligen Kaders in dieser Saison einen Heimspieltag. Zum Heimspiel gegen den Karlsruher SC wird es Helmut Gaube sein. Helmut Gaube wurde am 22. Februar 1946 im kleinen Bördedorf Schnarsleben geboren. Das Fußballspielen erlernte er bei der BSG Traktor Niedersiedeleben. 1961 wechselte er zur Nachwuchsabteilung des SC Aufbau Magdeburg. 1963 und 1964 wurde er mit der Juniorenmannschaft des Vereins DDR-Meister. Im Seniorenbereich wurde er zunächst in der Oberligareserve einge-

setzt. Im Sommer 1968 holte Heinz Krügel den damals 22-jährigen in das Aufgebot für eine Trainings- und Wettkampfreise nach Bulgarien. Sein erstes Pflichtspiel für die Oberligamannschaft des FCM bestritt der Defensivspieler am 12. März 1969 bei einer 1:3 Niederlage gegen die BSG Wismut in Aue, als er in der 75. Minute für Wolfgang Sequin eingewechselt wurde. Zu seinem ersten Startelfeinsatz kam er dreieinhalb Wochen später beim Auswärtsspiel gegen den FC Vorwärts Berlin (0:0). Zur Vorbereitung der Saison 1969/70 berief ihn Heinz Krügel in den Oberligakader und nominierte ihn für eine Trainingsreise nach Schweden. Zu Pflichtspieleinsätzen reichte es allerdings erst in der Rückrunde. Hier kam er zu insgesamt elf Einsätzen. Beim 3:0-Heimsieg über Vorwärts Berlin am 1. April 1970

erzielte er sein erstes und auch einziges Pflichtspieltor für unsere Oberliga-Mannschaft. In der darauffolgenden Saison blieb es für ihn lediglich bei drei Einsätzen. In der Meistersaison 1971/72 kam er in der Hinrunde neunmal zum Einsatz, ehe ihn der Armeedienst bei der NVA erst einmal stoppte. Zur Saison 1973/74 kehrte er in den Kader der ersten Mannschaft zurück und stand in den ersten beiden Saisonspielen gegen Aue (2:1) und in Riesa (1:1) in der Startelf. In der Rückrunde kam er zu fünf weiteren Einsätzen. So stand er auch beim letzten und entscheidenden Oberligaspiel gegen den FC Vorwärts Frankfurt auf dem Platz, als ein 3:2-Heimsieg den zweiten Meistertitel perfekt machte. Als der frischgebackene DDR-Meister am 8. Mai 1974 zum Europapokalfinale in Rot-

terdam gegen den AC Mailand antrat, hatte Heinz Krügel ein Problem, fiel ihm doch sein etatmäßiger Verteidiger Klaus Decker durch eine Gelbsperre aus. Alle Experten erwarteten den erfahrenen Jörg Ohm in der Anfangsformation. Doch Trainerfuchs Krügel hatte einen anderen Plan: Er entschied sich für Helmut Gaube, der bislang lediglich ein Europapokalspiel bestritten hatte. Er übertrug ihm eine wichtige Aufgabe, die Sonderbewachung für den damals besten europäischen Mittelfeldspieler Gianni Rivera. Und der große Kämpfer Gaube erfüllte seinen Job mit Bravour. Es gelang ihm, den italienischen Ausnahmespieler komplett aus dem Spiel zu nehmen. Das war einer der Schlüsselmomente zum größten Erfolg der Vereinsgeschichte. Zu Beginn der Saison 1974/75 war er wieder Stammspieler

und kam in den ersten sieben Spielen sechsmal zum Einsatz, ehe ihn eine langwierige Verletzung zur Beendigung seiner sportlichen Laufbahn zwang. Sein letztes von insgesamt 43 Pflichtspielen bestritt er am 5. Oktober 1974 bei einem 2:1-Auswärtssieg im FDGB-Pokal bei der zweiten Mannschaft des FC Hansa Rostock. Helmut Gaube war an allen drei DDR-Meistertiteln des FCM beteiligt und wurde mit den Blau-Weißen 1974 Europapokalsieger. Nach seiner Fußball-Karriere arbeitete er als Sportlehrer bis zur Rente an der Otto-von-Guericke-Universität und trainierte den HSG TH sowie den USC Magdeburg. Seinem Verein blieb er bis zum heutigen Tag zunächst als Spieler der Traditionsmannschaft und später als Mitglied des Ehrenrates eng verbunden.



Delegation besucht ehemaligen Europapokal-Gegner Odra Opole



Die Delegation aus Magdeburg gemeinsam mit den Gastgebern im Stadion von Odra Opole.

Foto: Odra Opole, Felix Nebel

Unter der Organisation des Fanprojektes Magdeburg hat eine Delegation bestehend aus Clubfans, Mitgliedern des FanRat e.V. und der Fanbetreuung des 1. FC Magdeburg am 26. und 27.

September den damaligen Europapokal-Gegner Odra Opole besucht, der in der UEFA-Cup-Saison 1977/78 Gegner war. Der Verein spielt heute wieder in der zweithöchsten Spielklasse

Polens. Herzlich empfangen wurden wir vom gesamten Verein sowie den Verantwortlichen von Opole und konnten am Dienstagabend das Pokalspiel zwischen Odra Opole und Stal Mielec im Stadion miejski „Odra“ sehen, was der Gastgeber mit 1:2 verlor. Auch sechs ehemalige Spieler aus der Saison 1977/78 von Odra Opole waren anwesend und konnten bei interessanten Gesprächen Eindrücke und Erlebnisse aus dem damaligen UEFA-Cup-Spiel gegen den 1. FC Magdeburg berichten. Gemeinsam überreichte man sich Geschenke sowie Andenken und konnte die

historischen erfolgreichen Zeilen beider Vereine im internationalen Fußball in netter Atmosphäre zelebrieren und in Erinnerung schwelgen. Am Folgetag bekamen sie noch einen Stadtrundgang und besichtigten die Trai-

ningsstätten sowie die Stadion-Baustelle des Neubaus von Odra Opole, in dem ab 2025 der Verein auflaufen wird. Wir bedanken uns für die nette Atmosphäre und Gastfreundschaft bei allen Beteiligten.

Anzeige

Advertisement for 1. FC Magdeburg featuring the club logo, 'BORDE MAGDEBURG PARK', and the text 'Wir wünschen dem Aufsteiger viel Erfolg fürs kommende Heimspiel!'.

Neuzugänge gesucht und erfolgreiche Newcomer gefunden

von Almuth Steinhoff

Erst wenige Wochen sind im neuen Schul- und Trainingsjahr vergangen - die Eingewöhnungsphase läuft also noch - aber für ein Quintett aus der Klasse 9b des Magdeburger Sportgymnasiums fühlt sich die Zeit gerade „richtig gut“ an. Ich treffe Jupp, Nick, Tyler, Rick und Moritz „auf dem Sprung zur nächsten Unterrichtsstunde“.

Biologie vorbei, die zweite Fremdsprache wartet - der Stundenplan von Montag früh sieben Uhr bis Freitag dreiviertel drei gestaltet sich streng getaktet. Nun kommt unweigerlich die Frage der Sichtweise auf die Arbeitswoche: ist es eine Woche im Sportinternat - zweimal tägliches Training und „drumherum die Schulstunden“, oder ist es die Sportschule, welche das Training auch innerhalb des Vormittags ermöglicht? Die Jungs nehmen die „schnell vergehenden Wochen“ eher als Einheit wahr - beide Bereiche sind miteinander verzahnt und ergänzen sich.

Vielleicht ist es auch die Klasse, „in welcher alle die gleiche Sportart betreiben, so hat man auch außerhalb der Schule miteinander zu tun“, erklärt Jupp Mißbach

den „Wohlfühlaspekt“ in der Tat lernen 22 Fußballerinnen und Fußballer in einer sportartenreinen Klasse - dies birgt natürlich für die Jugendlichen viele Vorteile. Beispielsweise absolvieren die meisten der Jungen gemeinsam das Vormittagstraining, haben also auch in diesen zusätzlichen Sportstunden das „Vereinsfeeling“. Vom Verein und „dem ganzen Drumherum“ sind die fünf Jungs sehr angetan: „man kann die Leute immer ansprechen, wenn man Probleme hat“ (Tyler Jacob), „wir profitieren von der Kommunikation zwischen den Spielern und den Trainern“ (Nick Hoffmann), „hier herrscht ein hohes Niveau auch im Nachwuchsbereich“ (Moritz Rufener).

Das Quintett hat nicht ohne Grund in Magdeburg „aufgeschlagen“. Viele hoffnungsvolle Jungs träumen von einer Karriere an einer Sportschule und der damit verbundenen intensiven fußballerischen Ausbildung, wenige schaffen es in den „Schulkader“ und dann noch in die Stammelf (Ziel von Nick). Und bei entsprechender Leistung kommt es dann eben auch vor, dass man in einem tiptopp gepflegten

Stadion zu einem Finale auflaufen darf. Kürzlich waren die fünf Jungs Teil der Schulmannschaft des Sportgymnasiums, welche als „Wettkampfklasse III“ den Bundessieger-Titel des Schulwettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia“ an die Elbe holte. Nach eindrucksvoll „zu Null“ absolvierter Gruppenphase und clever gespielten Viertel- und Halbfinalbegegnungen liefen 6er Moritz Rufener und die anderen zum Finale gegen das Team des Sportgymnasiums Jena eben in besagtes U-23-Stadion (Stadion der „Kleinen Hertha“) ein: Kabinen, Gästebereich, Lautsprecheranlage und die Anzeigetafel inklusive, und alles in Sichtweite des Berliner Olympiastadions. Ein klar herausgespielter 3:0-Sieg brachte die vor Ort überreichten Goldmedaillen und am Abend die wohlverdiente „große Siegerehrung“ in der Max-Schmeling-Halle.

Torjubel, die Stammelf-Nominierung oder die gute Zensur im Physik-Test: die Jungs werden in den kommenden Jahren („hoffentlich hier bis zum Abitur“) Prioritäten setzen (müssen). Oft reicht jetzt schon die Zeit nicht aus, alle Bereiche in Schule und Sport auf gleichbleibend hohem Niveau zu erfüllen.

Effektivität und Intensität werden in den kommenden Monaten die ständigen Begleiter des Quintetts sein. Und es ist völlig in Ordnung, wenn sich die Fünf an großen Vorbildern orientieren: Lionel Messi (Jupp und Tyler), Virgil Van Dijk (Nick) oder Joshua Kimmich (Moritz). „Freunde gibt es überall (hier in Magdeburg), Menschen, die sich gut versteh'n, und mit dir Tag für Tag eine Straße geh'n“ - liebe Leserinnen und Leser, gestatten Sie mir als Abschluss diesen kleinen Exkurs in die musikalische Fußballgeschichte als Momentaufnahme für das hoffnungsvolle U15-Quintett.



Tyler Jacob, Moritz Rufener, Nick Hoffmann, Rick Lemke, & Jupp Mißbach



Alle fünf FCM-Spieler gemeinsam im Unterricht.



Zwischen den „Schul-Einheiten“ folgt das Club-Training. Fotos: FCM / Almuth Steinhoff



radio SAW
Jeden Tag,
den ganzen Tag.

Foto: Peter Gercke

— Anzeige —

Mit dem 1. FCM auf 's Spielfeld!
Bewerbt Euch mit Eurer Mannschaft per Mail für die Volksstimme-Fußball-Eskorte!

Begleitet die Spieler vom 1. FC Magdeburg oder die der Gastmannschaft als Volksstimme-Fußball-Eskorte zu einem Heimspiel aufs Spielfeld. Als Teilnehmer bekommt Ihr das **Volksstimme-Fußball-Eskorte-T-Shirt gratis** sowie **freien Eintritt für Euch und je eine Begleitperson. Die Trainer können Eure Mannschaft mit den Kontaktdaten zum Verein und dem gewünschten Heimspieltermin* hier anmelden:**

Fussballeskorte@volksstimme.de

Volksstimme
FUßBALL-ESKORTE
SAISON 2023/2024

*Der teilnehmende Verein wird ca. 1 Woche vor dem Spieltermin vom Veranstalter benachrichtigt. Terminänderung behält sich der 1. FCM vor.

Einschalten!



UKW · WEB · APP · DAB+



**ICH VERDIENE
MEIN EIGENES
GELD**

und **DU?**